

Kunstprojekt zum Klimaschutz

Neukirchen-Vluyn. Das Julius-Stursberg-Gymnasium veranstaltet während seiner Projektwoche zum 120-jährigen Bestehen ein besonderes Kunstprojekt. Vom 29. Juni bis 3. Juli entsteht auf dem Schulgelände ein wandgroßes Mural zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung. Der international tätige Künstler Fabrizio Bianchini, bekannt als Jupiterfab, entwickelt den Entwurf gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und überträgt ihn auf eine etwa 9 mal 7 Meter große Wand zum Schulhof.

Im Mittelpunkt des Kunstwerks stehen der Mensch und die Frage, wie gemeinsames Handeln Veränderung bewirken kann. Das Projekt wird vom Leitgedanken des Gymnasiums „Erfolg ist ein Gemeinschaftswerk“ getragen. Nach dem Aufbau des Gerüsts beginnen die Arbeiten, die wetterabhängig etwa zehn Tage dauern sollen. Am Präsentationstag der Projektwoche, 3. Juli, von 15 bis 17 Uhr, gibt die Schule Einblicke in den nahezu abgeschlossenen Entstehungsprozess. Begleitend dokumentieren Schüler das Projekt mit Interviews, Fotos, Videos und Social-Media-Formaten, um die Verbindung von Klimawandel, Kunst und öffentlichem Raum erfahrbar zu machen. Jupiterfab ist weltweit für Murals bekannt, die Realismus und Expression verbinden und soziale Themen wie Migration, Umwelt und das Recht auf Protest sichtbar machen.